



## Bibliographische Daten

Titel:               Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54  
Signatur:           Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



**I**hesum xpm lere ich in disen puchlein  
liep haben von gangem herten und  
hauft ein puchlein der betradtenuß  
des leidens xpm heren ihu xpm und von  
den aigen gesprechen des menschen das tail  
ich zu ew tail. Auch tail ich das puchlein  
in zwanzig betradtenuß des leidens xpm  
heren ihu xpm die wol lang sein an de wor-  
ten und an der geschrift. Über eine wort  
andechtige mensche in wort ininge andech-  
tige gedente ist es wol kins das leit wol  
der hailig geist xpm in dem herten wan ein  
lezer mit de worte das erst tail leit von  
der kintheit cristi ihu das hab ich zu lob  
himel kunigin maria gemacht. (umb das sie  
vns alle die cintrere stolle in das leiden  
ihu zu bedenke helf zu andacht. Das  
ander tail leit mich und eich gedente auf  
gespriche und die vangen und tegliche sum-  
den und doromb schreib ich wie mein stude  
das in mit den lernet ewer sind das in  
mit der lernet sind die in begange habe  
zu bedage tegliche das drit tail leit die  
stuck des leidens ihu xpm und das puchlein  
beschreibet das lebe xpm ihu. Als man es ge-  
wonliche beschreibet von den vier ewange-  
liste und durch grundet das leide ihu  
mit der roerustung unser sinde das wir  
mungen dester onyngiger klage und bewonen

. lxxxiii.

unser sinde und crist ihu dester xpm ma-  
nen sey seine leide das er vns unser sind  
sgeben wolle das puch leit es betradte  
tegliden und entrucht ob es lang ist wan  
der liebe ihesus kan es wol puste machen  
und besunder die himel kunigin maria  
wan in new ein ganze lieb hat zu der  
himel kaiserin und zu inder mindeichen  
sin ihu. Auch tut die gedentnuß gem  
kriend in herten kinen oder mit ander her-  
keit die dem leib ewe ihu als in hierom  
der geschrift in dem puch zu lob xpm ihu  
und hüt eich vor vnnigen einwelle die  
sein gar schlediche dor vmb schlah sie  
aus und beleibt auf der gedentnuß xpm  
ihu on zweifel

**I**hesu xpm du ewiger gebenedicten  
vrsprung aller genade schreibe dich  
das du mir es nicht für wbel habst was  
ich aus der full meins arme sundigen  
herten dir und demer hailige marter  
zu eine ewige lob schreib und mir und  
den meins zu einer beserung. In unserm  
samergem lebe zwar du waist wol das  
wir an dich ihu mel nichtz gütz gethyn müge